

2018 1123

(RMV7Z) FRIEDRICHSDORF S-BF.- - BF. SAALBURG LOCHMÜHLE
(RMV7Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: 

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 2011

Letzte Inspektion: mit den zu Grunde liegenden Wegen

Länge: km 10.16; 2014 01: verlängert bis zum Bahnübergang Bahnhof Saalburg; 2018 11: km 10.10 (umgelegt am Bf. Saalburg Lochmühle).

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 10.10 (Ende).

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 10.10 (Ende)

B.2. RMV-Faltblatt Rhein-Main-Vergnügen Hochtaunus, Blatt Süd 2010-06

B.3 Hochtaunus, Blatt 47-557 der NaturNavi GmbH, Stuttgart, Wanderkarte mit Radwegen, 1 : 25 000, ISBN 978-3-96099-061-1, 2. Auflage 2018, Bad Homburg v. d. H., Friedrichsdorf, Königstein, Kronberg, Neu-Anspach, Oberursel, Schmitten, von km 0.00 bis km 10.10 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Taunusbahn Bad Homburg Brandoberndorf

WEGEBESCHREIBUNG

(RMV7Z).01 FRIEDRICHSDORF/S-BAHN S5 - (54)RAHMEN/(RMV2)

Der Wanderweg (66)SCHWARZER PUNKT beginnt am **Bahnhof Friedrichsdorf** bei km 0.00 am Schild (ehemaligen) FVV-Schild Wanderwege mit Markierungen des Taunusklubs, welches neben der Litfaßsäule am Ausgang aus dem S-Bahnsteig der Linie Frankfurt – Friedrichsdorf S 5 steht; ebenso die Wanderwege (RMV7) und (RMV8), bzw. diese enden hier.

Wir gehen **rechts** an der Litfaßsäule vorbei, an der Bushaltestelle bei km 0.01 geradeaus über die Straße, ab km 0.02 über den Zebrastreifen auf die Gegenseite,

bei km 0.04 dann **links** ab und mit der Bahnstraße mit Rechtsbogen leicht aufwärts Richtung Stadtmitte. Links geht es nach Bad Homburg v. d. H. und Seulberg. Bei km 0.08 kommen wir am nächsten Fußgängerüberweg vorbei, bei km 0.11 geht der Hirtenweg links ab, bei km 0.16 ist die Post links, bei km 0.17 die Philipp-Reis-Straße links(, und ab km 0.23 ist Milupa rechts 2012: gewesen). Wir gehen eben mit leichtem Rechtsbogen daran vorbei und dann leicht abwärts bis auf die querende **Hauptstraße** bei km 0.38, die Wilhelmstraße.

Wir überqueren sie **geradeaus**, gehen vorbei an der Einfahrt in die Tiefgarage des Rathauses links bei km 0.44 und an einem Umspannhäuschen rechts bei km 0.48, kurz danach bei km 0.49 beginnt Pflaster der verkehrsberuhigten Zone. Wir gehen noch aufwärts bis zum Ende unserer Bahnstraße auf der querenden Hugenottenstraße bei km 0.50 gegenüber deren Haus Nr. 66 mit sehr schönem Fachwerk und großer Einfahrt. Hier quert der Wanderweg (54)RAHMEN und auf ihm der Wanderweg (RMV2).

(RMV7Z).02 (54)RAHMEN/(RMV2) - (54)RAHMEN/(RMV2)

Wir biegen bei km 0.50 **rechts** in die Hugenottenstraße ab, in die Fußgängerzone, leicht abwärts auf die Kirche zu. Ab km 0.54 kommt links ein Platz, die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße biegt links aufwärts ab bei km 0.56, wir gehen abwärts bis zur Mitte des Platzes, dann wieder leicht aufwärts und kommen bei km 0.63 aus der Fußgängerzone heraus, von rechts mündet die Professor-Wagner-Straße ein, wir gehen bei km 0.73 an der Kirche vorbei, hier läuft der Wanderweg (54)RAHMEN geradeaus weiter auf der Hugenottenstraße; ebenso der Wanderweg (RMV2).

(RMV7Z).03 (54)RAHMEN/(RMV2) - (63)BLAUER BALKEN/(64)SCHWARZER BALKEN/(65)GRÜNER BALKEN/(RMV8)

Wir biegen nach der Kirche bei km 0.73 **links** aufwärts in die Taunusstraße ab, das Gasthaus zum Löwen ist rechts. Bei km 0.88 ist die Feuerwehr rechts, die Dr.-Fuchs-Straße quert bei km 0.93, und nach ihr überqueren wir auf einer Brücke die **B455** bei km 0.95, An der Bleiche zweigt links ab bei km 0.97 und ein Fußweg zur **B455** rechts, am Schwimmbad bei km 1.05 links, danach beginnt links die Mauer des **Friedhofs**, bei km 1.19 liegt rechts eine moderne Kirche, bei km 1.29 führt eine Erdstraße nach rechts. Hoher Weg links bei km 1.38 und Alte Grenzstraße rechts überqueren wir bei km 1.39. Wir sind in **Dillingen** und steigen unentwegt an. Bei km 1.63 zweigt die Schöne Aussicht rechts ab, unser Anstieg wird immer steiler. Zur Rösselschänke liegt bei km 1.73 rechts, bei km 1.76 quert die Dillinger Straße, bei km 1.94 liegt der **Friedhof** links vor dem Waldrand. Bei km 2.01 errei-

chen wir den Waldrand mit Weg halbrechts aufwärts und **Lochmühlenweg** nach rechts. Rechts ist ein großes Gebäude der **Landvolk-Hochschule**. Der Wanderweg (RMV7) kommt hier von geradeaus oben nach zurück. Der Wanderweg (RMV8) kommt von rechts. Ein Wegekreuz zeigt

zurück Friedrichsdorf und S5-Station des FVV 1.6 km,
geradeaus BLAUER BALKEN Batzenbaum 3 km, Gickelsburg 4 km, Saalburg 6 km, Wanderweg zum Hessenpark mit Steigungen 8.7 km,
links GRÜNER BALKEN Café Molitor 2.1 km, Bad Homburg(Kurp.) 5 km, SCHWARZER BALKEN Pelagiusplatz 3.5 km, Batzenbaum 5 km, sowie Wanderweg zum Hessenpark (mit Steigung) 8.9 km, Friedrichsdorfer Rundwanderweg,

rechts SCHWARZER PUNKT Lochmühle 4.5 km, GRÜNER BALKEN Köpperner Tal 1.8 km, Wanderweg zum Hessenpark (ohne Steigung) 8.6 km, Friedrichsdorfer Rundwanderweg.

(RMV7Z).04 BLAUER BALKEN (63)/SCHWARZER BALKEN (64)/(65)GRÜNER BALKEN/(RMV8) - (64)SCHWARZER BALKEN

Wir gehen von hier bei km 2.01 an auf der Trasse des Wanderwegs (63)BLAUER BALKEN **halbrechts** weiter. Am Ende des Zauns bei km 2.08 geht rechts der Waldlehrpfad Friedrichsdorf Taunus ab, wir gehen geradeaus kräftig aufwärts mit dem Weg **Steinerne Gasse**, ein breiter Weg, die Untere Schneise, quert von links hinten nach rechts vorn bei km 2.33, danach folgt ein leichter Rechtsbogen. Wir gehen mit unserer **Steinernen Gasse** aufwärts. Bei km 2.71 quert die Mittlere Schneise, bei km 3.28 die **Niedererlenbacher Grenzsneise**. Wir gehen mit Halbrechtsbogen weiter aufwärts, bei km 3.37 geht ein breiter Weg halbrechts aufwärts weg, die Fortsetzung unseres bisherigen Wegs geradeaus ist eine Grasnseise,

wir biegen hier mit unserem breiten Weg **halblinks** weiter aufwärts ab. Dann gehen wir bis km 4.26 zuletzt mit Linksbogen bis zu einem Querweg bei km 4.28, auf dem links ein Grenzstein steht mit der Aufschrift

auf unserer Seite HHSR, darunter P, darunter NG2,
nach rechts (aufwärts) 1803,
auf der uns abgewandten Seite GL, OE, darunter N26,
nach links nichts.

Wir biegen hier mit dem breiten Weg bei km 4.29 **rechts** ab, zunächst etwas weniger steil aufwärts, aber ab km 4.41 wieder kräftiger bis km 4.53, hier über die **Höhe** weg und abwärts bis zur Abzweigung bei km 4.58. Hier zeigt ein Schild

geradeaus SCHWARZER BALKEN Lochmühle 2.3 km,
zurück BLAUER BALKEN Friedrichsdorf-Landvolkhochschule 3 km, S 5-Station-Friedrichsdorf 5 km,
links BLAUER BALKEN Batzenbaum 0.3 km, Gickelsburg 1 km, Kastell Saalburg 3 km, Wanderweg zum Hessenpark.

Von links kommt der Wanderweg (64)SCHWARZER BALKEN und biegt in Verlängerung unserer Ankunftsrichtung ab.

(RMV7Z).05 (64)SCHWARZER BALKEN - (64)SCHWARZER BALKEN

Wir biegen bei km 4.58 **links** ab und steigen wieder leicht an, gegen den Wanderweg (64)-SCHWARZER BALKEN. Bei km 4.73 steht dann eine **mächtige Eiche**, der **Batzenbaum**,

mitten auf einer 5-Wege-Kreuzung und eine zweite **große**, wenn auch etwas dünnere **Eiche** dahinter. Von links kommt der Wanderweg (64)SCHWARZER BALKEN vom Pelagiusplatz-Friedrichsdorf dem Emailschild links zufolge, und das auf der rechten Seite zeigt

ebenfalls nach links Pelagiusplatz 1.5 km, Friedrichsdorf-Saalburgstraße 6 km, S 5 Station Friedrichsdorf 8 km.

Mit dem Wanderweg (63)BLAUER BALKEN geht es

zurück zur Landvolkhochschule-Friedrichsdorf
und mit dem SCHWARZEN BALKEN zur Lochmühle.

Rechts abbiegen werden wir mit dem Wanderweg (63)BLAUER BALKEN Richtung

Gickelsburg-Fröhlichemanns-Kopf-Saalburg sowie dem Wanderweg zum Hessenpark.

(RMV7Z).06 (64)SCHWARZER BALKEN - (53)ROTER BALKEN/(RMV1)

Wir biegen vor der dicken Eiche, die mitten auf der Kreuzung steht, bei km 4.73 **rechts** abwärts ab. Bei km 4.79 zweigt ein breiter Weg rechts ab, auf ihm kommt ein Blatt, das mit uns führt. Wir gehen jetzt annähernd eben mit den Bögen des breiten Weges weiter, dann leicht aufwärts bis km 4.97, mit Linksbogen wieder eben über einen Grasweg weg bei km 5.02, dann leicht abwärts weiter bis zum Querweg bei km 5.10, auf dem das Blatt geradeaus weiter geht.

Wir biegen **rechts** ab, gehen ganz leicht abwärts weiter bis km 5.21, dann mit Linksbogen aufwärts, dann geradeaus aufwärts bis zu einem Geröllhaufen wie von einem alten Wall bei km 5.28,

hier **rechts** aufwärts mit kräftigem U-Bogen, rechts vom Berghang, auf dem es immer wieder nach Geröll aussieht, mit Rechtsbogen bis km 5.33,

dann **links** aufwärts um die Bergnase, ebenfalls wieder mit U-Bogen,

und bei km 5.37 nehmen wir nicht den weniger linken der beiden Wege, sondern den stärker **links** gebogenen Weg, wieder insgesamt u-förmig nach links zurück aufwärts, ab km 5.41 dann geradeaus aufwärts. Ab km 5.47 folgt ein starker Rechtsbogen, jetzt schon fast auf dem Berg, bis zur **Höhe** bei km 5.51, wo von rechts hinten oben ein breiter Weg in unseren einmündet. Links hängt ein Schild

Gickelsburg 471 m
Vorgeschichtliche Befestigungsanlage aus der späten Hallstattzeit (etwa 500 v. Chr.) Reste des Ringwalls erkennbar, Fläche 1.6 ha.

Wir gehen mit Rechtsbogen um den Berg **Gickelsburg** abwärts, bei km 5.79 mündet von links hinten ein breiter Weg mit dem Blatt ein, wir gehen geradeaus weiter abwärts bis km 5.92, dann ein kleines Stück eben und wieder aufwärts bis zur Wegegabel bei km 6.05, geradeaus weiter führt der Weg kräftig aufwärts, rechts ist wieder ein Berg.

Wir biegen hier bei km 6.05 mit dem Blatt **halblinks** ab unterhalb einer Dreieckskreuzung,

gehen dann bei km 6.07 **geradeaus** über den Weg von rechts hinten nach links vorn abwärts, sanft bergauf unterhalb des Berges rechts von uns, aber alsbald eben mit den Bögen des breiten Wegs links vom Berghang, dann wieder mit sanftem Rechtsbogen um den Berg herum annähernd eben. Bei km 6.46 mündet von links hinten unten ein Weg in unseren breiten Weg ein, der von hier an leicht steigt. Bei km 6.59 quert Weg von links unten nach rechts oben, danach ist links ein Kopf mit sehr großen Steinbrocken, an dessen rechter Seite wir vorbei gehen, der **Fröhlichemanns-Kopf**. Bei km 6.68 sind wir direkt rechts neben ihm und gehen mit den Bögen des Weges um ihn herum, insgesamt nach links und ganz zuletzt ab km 6.80 mit Rechtsbogen bis zum Querweg bei km 6.81, auf dem der Wanderweg (53)-ROTER BALKEN und der Wanderweg (RMV1) verlaufen. Geradeaus geht es auf eine grüne Wiese.

(RMV7Z).07 (53)ROTER BALKEN/(RMV1) - (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG/(54)-RAHMEN/(RMV6)

Hier bei km 6.81 gehen wir, jetzt gemeinsam mit dem Wanderweg (53)ROTER BALKEN und gegen den Wanderweg (RMV1) mit U-Bogen **rechts** zurück noch bis km 6.81,

und hier mit dem nächsten Forstwirtschaftsweg auf die seit Anfang 1996 neue Trasse, nicht mehr links abwärts, sondern mit diesem Forstwirtschaftsweg abwärts, zuerst mit **Rechtsbogen** und dann mit den leichten Schlängelungen des Forstwirtschaftswegs, gleichmäßig sanft abwärts, bis etwa 20 m vor einen in der Fall-Linie querenden Forstwirtschaftsweg.

Hier bei km 7.13 biegen wir mit U-Bogen **links** zurück abwärts auf einen Waldweg, danach ist rechts ein altes Zeichen für den Wanderweg (63)BLAUER BALKEN aus Emaille, also ist unser Weg hier schon früher mal verlaufen. Wir gehen weiter im Wald bis zum Beginn der Trasse der Hochspannungsleitung bei km 7.30, schräg unter ihr durch, unter dem Mittel-Leiter bei km 7.32, über das Ende der Trasse und vorbei an einem gelben Gasrohr, das rechts steht, bei km 7.34, dann über einen Querweg von waagrecht von rechts hinten nach links vorn und einen Weg von links hinten oben bei km 7.40. Es geht geradeaus weiter. Bei km 7.44 mündet ein Hohlweg von links hinten,

und danach gehen wir mit einem U-Bogen des Waldwegs nach **rechts** bis km 7.48 und danach mit sanftem Linksbogen weiter abwärts bis km 7.56 auf einen querenden Asphaltweg. Auf ihm queren die Wanderwege (E3)/(01)T und (54)RAHMEN; und bis Ende 2011 haben wir hier auch unseren I; und bis Ende 2011 haben wir hier auch unseren Wanderweg LIMESWEG markiert.

Der Wanderweg (RMV6) quert hier, der Wanderweg (RMV7) kommt von rechts nach zurück; der Wanderweg (RMV1) kommt von links nach zurück. Links ab geht es zur Saalburg.

(RMV7Z).08 (E3)/(01)T/(53)BRT/(54)RAHMEN/(RMV1)/(RMV6) – (12)LIEGENDES U

Wir biegen hier bei km 7.56 mit diesem Asphaltweg **rechts** ab, gegen die Wanderwege (E3)/(01)T und (54)RAHMEN. vorbei an einem Forstwirtschaftsweg nach rechts aufwärts bei km 7.80. Auf dem Linksbogen, der zur Straße führt, endet der Asphalt für uns. Gerade-

aus weiter geht der Fuchs, der gleichzeitig auch rechts abbiegt. Halblinks vorn steht eine Säule mit der Aufschrift Landgrafthum Hessen. Ein 1997 neues Wegekreuz zeigt

zurück Saalburgkastell 0.6 km,
geradeaus Loipe zum Bahnhof Saalburg 2.5 km,
rechts Lochmühle 1.9 km, Bahnhof Saalburg 2.0 km.

Wir biegen bei km 7.91 **rechts** ab von der Straße weg, leicht aufwärts bei km 7.94 an einer Barriere vorbei mit Linksbogen und dann ab km 8.09 unter die **Hochspannungsleitung**

und unter ihrer Mitte auf der Wegegabel bei km 8.12 **halblinks** eben, nicht mit dem rechts aufwärts gebogenen Weg. Ein 1997 neues Wegekreuz rechts zeigt

zurück Saalburgkastell 0.8 km,
halblinks Lochmühle 1.7 km, Bahnhof Saalburg 1.8 km.

Das Ende der Trasse der Hochspannungsleitung erreichen wir bei km 8.14, gehen ganz leicht aufwärts bis km 8.17, dann in eine kleinste **Senke** bis km 8.22, wieder mit sanftestem Anstieg bis km 8.28, mit leichtem Rechtsbogen abwärts bis km 8.35 und wieder mit sanftestem Anstieg bis km 8.40 auf die **Höhe**, dann eben und ab km 8.44 deutlich bergab, ab km 8.64 steiler abwärts. Bei km 8.75 geht der Wanderweg (12)LIEGENDES U, der entgegenkommt, auf einem Pfad links weg.

(RMV7Z).09 (12)LIEGENDES U - (64)SCHWARZER BALKEN

Wir setzen unseren Abstieg bei km 8.75 **geradeaus** fort, bei km 8.85 kommt ein Grasweg von rechts, links ist ein Durchtritt durch den Limes, dahinter ist ein Grenzstein, bei km 8.94 führt ein breiter Weg nach leicht rechts vorn unten mit der Aufschrift Köppern-Friedrichsdorfer Grenze, und links ist ein Grenzstein mit der Aufschrift 1803, nach oben HH, F, NI, nach links nichts, nach rechts unten HH, K, N 50. Bei km 9.09 quert ein Weg, bei km 9.22 eine gemauerte Wasserrinne.

Bei km 9.24 müssen wir vor der Straße im **Köpperner Tal rechts** abbiegen, von links über den Limes kommt ein Weg. Das Schild nach rechts mit unseren Markierungen

Fußweg zur Lochmühle Reiterhof Bahnhof Saalburg durch Fußgängertunnel

ist leider umgestürzt.

Wir gehen mit leichtem Rechtsbogen weiter und tauchen bei km 9.28 wieder in den Wald ein, gehen annähernd eben, von der Straße leicht weg bis auf den Querweg bei km 9.44, auf dem von rechts der Wanderweg (64)SCHWARZER BALKEN kommt.

(RMV7Z).10 (64)SCHWARZER BALKEN - (54)RAHMEN/(66)SCHWARZER PUNKT/
/(RMV8)

Wir gehen **links** abwärts bis km 9.54 wieder vor die **Straße**,

dort **rechts** ab weiter leicht abwärts parallel zur Straße, vorbei an der Einfahrt in den Parkplatz mit leichtem Rechtsbogen bei km 9.61 in Richtung

Fußgängertunnel Lochmühle Reiterhof Bahnhof Saalburg

bis km 9.65. Hier kommen die Wanderwege (E3)/(01)T, und (64)SCHWARZER BALKEN von hinten. Ein Schild zeigt

zurück T Saalburg 2.5 km, Herzberg 6.5 km, Sandplacken 11.5 km, Großer Feldberg 14.5 km,

ein anderes

geradeaus RAHMEN Köppern Bahnhof 6.0 km, Friedrichsdorf, mit dem SCHWARZEN PUNKT Landvolk-hochschule 4.5 km.

Die Markierung Wanderweg (66)SCHWARZER PUNKT gilt sowohl für Friedrichsdorf als auch für die Landvolkhochschule. Der Wanderweg Hessenpark, der entgegen kommt, biegt links ab. Zurück führen die Wanderwege (E3), (01)T, (12)LIEGENDES U, (54)RAHMEN, (64)SCHWARZER BALKEN. Der Wanderweg (66)SCHWARZER PUNKT und auf ihm der Wanderweg (RMV8) kommen von links und führen geradeaus.

(RMV7Z).11 (54)RAHMEN/(66)SCHWARZER PUNKT/(RMV8) - (64)SCHWARZER BALKEN/(66)SCHWARZER PUNKT/SAALBURG Bf. LOCHMÜHLE

Wir gehen bei km 9.65 **links** ab zum **Fußgängertunnel**, sanft abwärts mit Linksbogen, ab km 9.68 durch den **Tunnel** bis km 9.72, dann halblinks vom **Erlenbach** weg aufwärts Richtung Lochmühle Reiterhof aufwärts mit dem Asphalt, mit dem **Dillinger Weg**, bis km 9.78, wo von links hinten oben ein Pfad von der Straße kommt.

Hier geht es 2017/8 nicht mehr geradeaus weiter, sondern **links** zurück aufwärts auf einen Pfad bei km 9.78 mit der neuen Trasse;

und wieder **links** vor der Straße bei km 9.79;

dann mit **Linksbogen** und über die Brücke über den **Erlenbach** ab km 9.85 bis km 9.87, insgesamt mit Linksbogen bis km 9.91; vorbei an der Ausfahrt aus dem äußeren Parkplatz der Lochmühle links bei km 9.94; vorbei an der Einfahrt in den Parkplatz links bei km 10.03 und dann mit Rechtsbogen; ein Sträßchen führt nach links zur Lochmühle bei km 10.09 und die Bahngleise erreichen wir bei km 10.10. Ein Wegekrenz links zeigt:

geradeaus Köppern 4.5 km, zurück Wehrheim 2 km,
geradeaus mit (E3)/T, LIMESWEG und U und Rucksack sowie Geweih.

Die Wanderwege (64)SCHWARZER BALKEN, (66)SCHWARZER PUNKT, (RMV6), (RMV7) und (RMV8) enden bzw. beginnen hier. Ein Zubringer zum(RMV2) beginnt hier nach geradeaus

Zuständiger Verein:

	von	bis	Verein	Markierer
(RMV7Z) (66)PSW	km 0.00 Friedrichsdorf Bf.	km 2.01 Friedrichsdorf Landvolkhochschule – Taunusstr. - Lochmüh- lenweg	Köppern	Hilbert

(RMV7Z) (63)BBL	km 2.01 Friedrichsdorf Landvolkhochschule – Taunusstr. - Lochmühlen- weg	km 7.56 B456 Nähe Saal- burg	Köppern	Hilbert
(RMV7Z)	km 7.56 B456 Nähe Saal- burg	km 10.10 Bf. Saalburg/- Lochmühle	Köppern	Hilbert